

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Werbung

[urn:nbn:de:bsz:31-338064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338064)

Nov. B, 12 Nov. Schaf, 19 Nov. B, 3 Dez. B, 10 Dez. Schaf, 17 Dez. B. Wochenviehmärkte täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Jung- u. Zuchttschweinemärkte jeden Samstag, fällt auf diesen ein Feiertag, Tags vorher.

Zeitlos 24 März, 21 Juli, 6 Okt., 15 Dez. R. Zeitlos 31 März, 5 Mai, 30 Juni, 18 August, 17 Nov., 15 Dez. R. Vieh- und Schweinemarkt vom 1. Dienstag im Februar an alle 14 Tage am Dienstag, wenn Feiertag, am Donnerstag.

## Verzeichniß der Schweizer Viehmärkte.

Monatsviehmärkte werden ferner gehalten in:

Arberg den letzten Mittwoch. — Amriswyl 1. und 3. Mittwoch. — Andelfingen 3. Mittwoch. — Appenzell 2. und 4. Mittwoch. — Auserflü 1. Freitag. — Bauma 2. Mittwoch. — Bäretschwil 1. Freitag. — Bellinzona alle 14 Tage am Mittwoch. — Bern 1. Dienstag. — Bischofszell 3. Montag. — Brienz 1. Donnerstags. — Brugg 2. Dienstag. — Burgdorf 1. Donnerstags. — Bülach 1. Mittwoch. — Cossanay 2. Donnerstag. — Delsberg 3. Dienstag. — Dürnten 3. Mittwoch. — Egg 2. Donnerstag. — Eglishau 1. Montag. — Egnach 1. Dienstag. — Escholzmatt 3. Montag. — Fischenthal letzten Mittwoch. — Flawyl 2. Montag. — Frauenfeld 1. und 3. Montag. — Freiburg 1. Samstag. — Frutigen 1. Donnerstag. — Genf 1. Montag. — Giubiasco 1. Montag. — Gossau 1. Montag. — Gräningen letzten Montag. — Gombrechtikon 2. Montag. — Guttwyl 1. Mittwoch. — Landeron 1. Montag im Februar, April, Juni, Juli, September und Oktober. — Langenthal 3. Dienstag. — Langenau 1. Freitag. — Lyß letzten Freitag. — Meiringen 1. Donnerstag. — Morbio Infer 1. Mittwoch. — Morges 1. Mittwoch. — Murten 1. Mittwoch. — Neuenburg 1. Donnerstag. — Neukirch Egnach 2. Montag. — Neukirch letzten Montag. — Nyon 1. Donnerstags. — Payerne 1. Donnerstag. — Pfäffikon (Zür.) 3. Montag. — Pruntrut 3. Montag. — Rorschach 1. Donnerstag. — Samaden 1. Freitag. — Schaffhausen 1. und 3. Dienstag. — Schüpfheim 1. Montag. — Sitten letzten Samstag. — Solothurn 2. Montag. — Stäfa 1. Donnerstag. — Suis 3. Samstag. — Thun letzten Samstag mit Ausnahme der Monate Juni und Juli. — Tiefenstapels 3. Montag mit Ausnahme der Monate Juni, Juli, August, September und November. — Trammelan letzten Freitag. — Unterhallau 1. Montag. — Unterseen 1. Freitag. — Unterstrah 1. und 3. Freitag. — Unter-Weihikon 1. Montag. — Uster letzten Donnerstag. — Visis letzten Dienstag. — Wald (Zür.) 2. Dienstag. — Weinselden 2. und letzten Mittwoch. — Werthenstein 2. Montag. — Wädlingen 3. Montag.

Ararau 16. Jan., 20. Febr., 20. März, 17. Apr., 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Aug., 18. Sept., 16. Okt., 20. Nov. 18. Dez. Bern 2. u. 15. Jan., 5. u. 12. Febr., 5. u. 12. März, 2., 23. Apr., 7. Mai, 27. Aug., 3. u. 7. Sept., 1. u. 22. Okt., 26. Nov., ferner jeden ersten Dienstag eines Monats, wenn Feiertag, Tags nachher. Eglishau 5. Febr., 30. Apr., 26. Nov., ferner jeden ersten Montag eines Monats, wenn Feiertag, Tags nachher. Erlenbach 12. März, 14. Mai, 10. Sept., 8. Okt., 18. Nov. Die Sept- u. Okt.-Märkte fangen schon Tags vorher an. Frutigen 5. April, 6. Sept., 22. Okt., 22. Nov., ferner jeden ersten Donnerstag eines Monats, wenn Feiertag, Tags nachher. Kreuzlingen (Eglishofen) 29. Apr., 16. Sept., 26. Nov., 21. Dez. Langenthal 5. März, 21. Mai, 16. Juli, 17. Sept., 26. Nov., 31. Dez., ferner jeden dritten Dienstag eines Monats, wenn Feiertag, Tags nachher. Liestal 13. Febr., 3. Apr., 1. Mai, 3. Juli, 14. Aug., 23. Okt., 4. Dez. Malters 19. Aug. großer Pferdemarkt (fängt schon Tags vorher an). Reidenbach 19. März, 24. Sept., 29. Okt., 10. Dez., die Sept- u. Okt.-Märkte fangen jeweils schon Tags vorher an. Rheinfelden 30. Jan., 1. Mai, 28. Aug., 6. Nov. Romont 29. Jan., 5. u. 26. Febr., 26. März, 30. Apr., 17. Sept., 8. u. 29. Okt., 12. u. 26. Nov., 31. Dez. Saanen 5. Febr., 12. Apr., 1. Mai, 6. Sept., 4. Okt., 14. Nov. Schaffhausen 12. März, 9. Juni, 27. Aug., 12. Nov., ferner am ersten und dritten Dienstag jeden Monats. Schwarzenburg 12. Febr., 22. April, 26. Sept., 31. Okt., 27. Dez., die Sept- u. Okt.-Großviehmärkte fangen Tags vorh. an. Stein a. Rh. 24. Apr., 30. Okt. Weinselden 6. Febr., 1. Mai, 13. Nov., 11. Dez., ferner am zweiten und letzten Mittwoch jeden Monats, wenn Freitag, Tags nachher. Winterthur 31. Jan., 11. April, 23. Mai, 22. Aug., 10. Okt., 17. Nov., 19. Dez., ferner am ersten Donnerstag jeden Monats, wenn Feiertag, Tags vorher. Zürich 1. Mai, 11. Nov. Zweisimmen 9. Jan., 7. Febr., 7. März, 16. Nov. (in Blansenburg), 19. Dez.

## Kapitalien

auf gute Hypotheken verzinslich zu 4%, auch Güterzieher (Kaufschillinge) sind durch mich zu haben.

## Darlehen

von 200 Mark an auf Handschrift, für Landwirthe von einer Vorschußkasse billigt zu haben durch

**Friedrich Kirchoffer,**

Geschäftsagentur Neugasse 7, Heidelberg.

## J. Stüber

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden.  
Karlsruhe. Karl-Friedrich-Strasse Nr. 20.

**Ausstellung vollständiger Betten und Schlafzimmer.**

Lieferung ganzer Wäsche-Ausstattungen.

Dienstbotenbett: Eiserne Bettstelle, Segras-Matratze und Keil für 20 Mark.

Felten & Guilleaume, Carlswerk,  
Mülheim am Rhein.

Alleinige Fabrikanten auf dem Continent des  
**Patent-Stahl-Stachelzaundrahtes**

zweispitzig, auch dichtbesetzt und vierispitzig, bestes und billigstes  
Einfriedigungsmaterial, rostet nicht.



Stacheldraht zweispitzig.  
Natürliche Größe.



Stacheldraht vierispitzig.  
Natürliche Größe.



Es werden auch fabrizirt verzinkte Zaun- und Spalierdrähte, nebst Befestigungstheilen, Flug-  
drahtseile, Transmissionsseile zum Betrieb landwirthschaftlicher Maschinen, Blitzableiter, elektrische Leitungen  
für alle Zwecke.

Der **Patent-Stahl-Stachelzaundraht** — eine aus zwei verzinkten Stahldrähten von je 2,5 mm Stärke zusammengedrehte Litze, auf deren einem Draht scharf zugespitzte Stacheln in Abständen von 125 bezw. 62 mm angebracht sind — wurde im Jahre 1881 durch die Firma **Felten & Guilleaume** in Europa eingeführt. Die Verwendung desselben in allen europäischen Ländern hat seitdem von Jahr zu Jahr zugenommen und ist der Stacheldraht jetzt schon bei Land- und Forstwirthen, Gartenbesitzern, Eisenbahnen u. ein sehr beliebtes Einfriedigungsmaterial geworden. Man benutzt den Stacheldraht mit Vorliebe zur **Einzäunung von Viehweiden, Wildparken, Obstgärten**, zur Ausbesserung von schadhaften Lattenzäunen, undichten Hecken und Zäunen aus glattem Eisendraht zum Schutz von Mauern und Bäumen. Im Nachstehenden sind die **Hauptvorteile** des Stachelzaunes kurz zusammengefaßt: Wegen seiner Unantastbarkeit erschwert er das Uebersteigen und Durchkriechen und verhindert das Sitzen und Schaufeln auf den Drähten sowie bei Viehweiden das Scheuern und Drängen des Viehes gegen die Drähte. Der Stachelzaun ist weniger Reparaturen unterworfen wie ein gewöhnlicher Drahtzaun, weil seine Stacheln das Reißen der Drähte in wirksamster Weise verhüten. Von lebenden Hecken unterscheidet er sich vortheilhaft dadurch, daß er unmittelbar nach der Errichtung seinen Zweck erfüllt, nur einen schmalen Streifen Landes der Kultur entzieht und nicht das Aufkommen von Unkraut oder Ungeziefer begünstigt. Vor allen Dingen wird er anderen Zäunen deshalb vorgezogen, weil er **billiger** in der Anschaffung, **leichter und schneller aufgestellt** und **sehr dauerhaft** ist.

Beim Einkauf von Stacheldraht, wolle man  genau darauf achten, daß jeder Haspel, auf welchem der Stacheldraht aufgewickelt ist, diese Schutzmarke der Firma **Felten & Guilleaume** trägt.

Verkaufsstellen für das Großherzogthum Baden u. a. bei: **Aug. Bühne & Cie.**  
in **Freiburg**, **Wolf Netter** in **Bühl**, **Hammer & Selbling** in **Karlsruhe**.

# Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

Begründet 1879.

Reorganisiert 1883.

## Verwaltungsrath.

Vorsitzender: Dr. A. Lydin, Oberregierungsrath, Karlsruhe. Bezirksstierarzt Hafner, veterinärtechn. Assistent am Gr. Ministerium des Innern, Karlsruhe. E. Marget, Gutsbesitzer in Hügelheim bei Müllheim. J. G. Meier, Bürgermeister in Gersbach bei Schoppsheim. W. Schroff, Dekonom in Obriegheim bei Mosbach.  
Direction: W. Hesel in Karlsruhe.

## Stand am 1. Juli 1888:

3401 Mitglieder mit 5509 versicherten Pferden.

Versicherungscapital Mk. 3 102 525.

Ausgezahlte Entschädigungssummen seit Bestehen bis 1. Juli 1888 für 1721 Pferde . . . . . Mk. 650 592.

Ausgezahlte Entschädigungssummen im Jahre 1887 für 240 Pferde . . . . . Mk. 94 230.

Ausgezahlte Entschädigungssumme vom 1. Januar bis Ende Juni 1888:

für 151 Pferde . . . . . Mk. 52 120.  
Prämienfuß je nach Gebrauchsart der Pferde 4—6%.

Prospecte, Auskunftsertheilung etc. bereitwilligst durch die Direction in Karlsruhe und deren Agenten.

# North British & Mercantile Feuerversicherungs- Actien-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1809.

Domicil und eigenes Gesellschaftsgebäude in Berlin.  
Grundkapital und Kapitalreserve für alle Branchen 75 Mill. Mark.  
Prämien-Einnahme pro 1886 abzüglich Rückversicherungen circa 28 Millionen Mark.

Die Gesellschaft versichert Gebäude, Fünftel und Fahrnisse, insbesondere auch Vieh, Erntefrüchte etc. gegen Feuer- und Blitzschaden unter günstigen Bedingungen, zu billigen, festen Prämien.

Die Feucht gilt schon auf dem Baln als versichert. Für versicherte Kammern wird auch Ersatz geleistet, wenn sie ungeboren verbrennen. Das Vieh ist auch auf allen Aeckern und Wiesen des Versicherten, sowie auf den dahin führenden Wegen gegen Blitzschlag versichert. Ferner gilt versichertes Fuhrwerk und die darauf geladenen landwirtschaftlichen Producte gleich dem zum Gespann gehörigen Vieh auch im Freien auf allen (auch auswärtigen) Straßen und das Fuhrwerk auch da, wo es anwärts ringestellt wird, als versichert.

An Orten, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden Agenten unter günstigen Bedingungen angestellt. Gesl. Anerkennungen beliebe man dem Unterzeichneten einzureichen.]

W. Rothermel in Karlsruhe, Amalienstraße 40.

General-Agent für das Großherzogthum Baden.

## Eiserne Gartenmöbel



für Herrschafts-,  
Hotel-, und Wirth-  
schafts-Gärten.  
Größtes Lager im Großh.  
Baden. Zeichn. gratis.  
Wilh. Wolf in Bühl.  
Firmagenau zu beachten.

## Den echten, anerkannt besten Holländischen Rauchtobak:

Savanarippen gem. mit Barinas-  
blättern, f. 7 M. 75 Pf., Jagd-  
tabak f. 10 M. 75 Pf. liefert  
franko 10 Pfund die Tabakfabrik  
Pecher & Co. in Herford in  
Westfl.

## Kunstdünger

von Herrn G. C. Zimmer in Mann-  
heim. Hauptniederlage für das badische  
Oberland zu Fabrikpreisen.  
Friedrich Dänblin, Efringen.

## Samenhandlung C. Frohmüller

Ludwigsplatz  
Karlsruhe

empfehlte sich zum Bezug von:  
Gemüse, Feld- u. Blumen-Sameen.  
Spezialität: Grassamen.  
Streng reelle Bedienung.  
Billigste Preise.



Lager halte in Stuttgart.

## H. Banauer, Adelsheim (Baden).

Specialität in  
Säcken aller Art,  
Pferdedecken & Decken, willig.  
Preisliste gratis u. franco.



# Josef Vögele in Mannheim

(gegründet 1842)

Fabrik für Eisenbahn-Material, liefert:

## Tragbare Stahl-Geleise

mit zugehörigen Transportwagen in den verschiedensten Formen, für alle Zwecke

des landwirthschaftlichen und Forst-Betriebes, für Ziegeleien, Steinbrüche u. s. w. Solide Ausführung, mässige Preise, Prospekte auf Ansuchen kostenfrei.

# „Borussia“

## Agel-Versicherungs-Gesellschaft

versichert alle Feldfrüchte zu festen, billigen Prämien. Nachschüsse finden nicht statt. Zum Abschluß von Versicherungen empfehlen sich die in allen größeren Orten angestellten Agenten sowie die unterzeichnete General-Agentur. Weitere Agenten werden unter günstigen Bedingungen noch gesucht.

Karlsruhe, im Mai 1888.

Die General-Agentur:  
Gustav Fromme.  
Moltke-Strasse 31.

## Erstes württemb. Molkerei-Instensilien-Geschäft

von

### Wilhelm Schlichtherle in Biberach

liefert unter Garantie:

komplete Molkerei-Einrichtungen sowohl de Laval'sche Separatoren, als insbesondere auch die hervorragend verbesserten Burmeister & Wain's Zentrifugen, nebst Plan und Kostenvoranschlag, Handseparatoren, sowie alle milchwirthschaftlichen, Molkerei- und Käsegeräthe, Milchtransportkannen mit Patentverschluß, Safran-Farbe, Lab u. c. — „Preisatatalog gratis und franko.“

General-Vertretung für Porzellan-Emailfarbe; ein für Molkerei- und Käseerlokale gegen Pilzbildung sehr bewährter Anstrich.

Dorffreu-Dorfmüll,  
Maschinenstroh,  
Heu in gepressten Ballen,  
sämmliche Kraftfuttermittel,  
insbesondere  
Palmkernmehl der Palmkernöl-  
fabrik Darmstadt,  
Aud. Sachs Ackergeräte, Eggen,

Sämaschinen,  
Saucheverteiler, -Pumpen &  
-Fässer,  
Harloffelwaschmaschinen,  
Baumbänder & Erdbohrer,  
sämmil. landw. Maschinen &  
Geräte,  
künstl. Düngemittel,

empfehl

Wilhelm Fleck jr., Kronenstraße 53, Karlsruhe.

## Kassenschranke,



Preisgünstigste Ausführung

Feuer- und Diebstahlsicher

vorzüglich gearbeitet und sehr billig, empfiehlt

Wilhelm Weisz  
Karlsruhe.

## Bremsen-Tinktur!

bestes Schutzmittel der Zugthiere gegen die lästigen Fliegen.

Diese Tinktur klebt die Haare nicht zusammen und behält die Wirkung andauernd.

Per Liter 50 Pf.; für Wiederverkäufer lohnender Rabatt; Muster versende gratis.

Adolf Zink, Lahr (Baden).  
Material u. Farbwarenhandlung.

## Düngerstreifen-Schüsseln

(bestes Auswerfen künstl. Dünger er möglichen) aus verzinktem Eisenblech eigenes, äußerst praktisches, mehrjähr erprobtes Modell (im Jahre 1887 über 2000 Stück abgesetzt), empfiehlt im Traggurt à M. 4 — franco.

Jos. Oppenheimer  
landw. Geräte- u. Maschinengeschäft  
Groß-Oeran (Oeffen).

NB. Vorzögl. Referenzen landw. Vereine, Consumvereine, bedeutender Deconomen und Landwirthe.

## Impressen

für die

## ländlichen Kreditkassen

empfehl

G. Braun'sche Hofbuchhandlung  
in Karlsruhe.

## Die gefährlichsten Feinde

des Familienglückes sind ansteckende Krankheiten (Schwindpocken, Scharlach, Flechte etc.), deren Keime häufig durch fertig gekaufte Betten, die von gewissenlosen Händlern mit alten, gebrauchten Federn gefüllt sind, in die Familien hineingelangen. — Deshalb **Vorsicht!!** Jeder beachte den Rath der ersten medizinischen Autoritäten und stopfe seine Betten selbst, denn nur dann kann man sich gründlich von der **Reinheit** und **Güte** der Federn überzeugen. Eine der besten und billigsten Bezugsquellen für Bettfedern ist die altbekannte Firma:

**Pecher & Co. in Herford in Westfalen,**

welche zollfrei, gegen Nachnahme, in Postkolli's von ca. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfund folgende bewährte Sorten versendet: gute Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pf., 1 M. und 1 M. 25 Pf.; feine prima Halbdauen 1 M. 60 Pf.; weiße Polarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pf.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pf. und 4 M.; ferner echt chinesische Ganzdauen (sehr füllkräftig und in Farbe ähnlich wie Eiderdauen) für 2 M. 50 Pf., 4 M. und 5 M. Sämmtliche Sorten sind **garantirt neu** und **doppelt gereinigt**. — Verpackung zum Kostenpreise. P. Beträgen von mindestens 75 M. portofreie Lieferung und 5% Rabatt. — Etwas Nichtgefallendes wird bereitwillig zurückgenommen.

## Louis Mülberger, Spener a. Rh.,

empfehl als Vertreter des Eisen- und Stahlweches Höffsch, Dortmund für Baden, Elsaß und Pfalz dessen

### Thomasphosphatmehl

feinster Mahlung, garantirt Minimum 17% Phosphorsäure in Wagonladungen direkt ab Werk; ferner empfiehlt sich derselbe in vortheilhaften Abschüssen in Superphosphaten und Chlorsalpeter, ferner in allen übrigen künstl. Spezialdüngern eigener Herstellung. Preislisten und Gebrauchsanweisungen stehen zu Diensten.

## Samenhandlung

### Hermann Munding in Freiburg i. B.

Unterlinden Nr. 7

früher in Engen Höhgau

empfehl alle Sorten: Klee, Gras, Saat-Kartoffeln, Runkelrüben-, Gemüse- und Blumensamen etc. und stehen Preislisten und Muster, sowie jede gewünschte Auskunft gerne zu Diensten.

## Ölkuchenmehl zur Düngung.

Vorzüglichstes, von landw. Versuchstationen empfohlenes Kraftdüngemittel für Hackfrüchte, Salmfrüchte, Wurzelgewächse, Weinreben, Hopfen-, Tabak- und Hansbau, Wiesen u. s. w. Mit garantirtem Gehalt von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Prozent Stickstoff. Preise billigst und unter dem tatsächlichen Düngewerth. Spezialofferten und sonstige nähere Mittheilungen, sowie auch Probestellungen stehen zu Diensten. Verein deutscher Oelfabriken, Mannheim.

## Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Die Bank gewährt ländliche Hypotheken-Darlehen, kündbare und unkündbare, im Großherzogthum Baden auf Grund eines Zinsfußes von 4%.

Gesuche auf Gewährung von Annuitäten-Darlehen werden vorzugsweise berücksichtigt. Bei jeder Art von ländlichen Darlehen ist die Rückzahlung des ganzen Darlehens oder die Abzahlung auch kleinster Raten **ohne vorherige Kündigung** auf die Zinstermine gestattet.

Bei Einreichung des Darlehensgesuches kann der Darlehenssuchende bestimmen, ob die Zinszahlung vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich erfolgen soll. Er kann auch die Termine der Zinszahlung wählen.

Darlehen an **ländliche Gemeinden** werden auch ohne hypothekarischen Verfaß gegeben. Unsere Vertreter nehmen unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilen jede Auskunft.

Die Direction.

### Holzkonservirung.

Das beste Mittel zur Dauerhaftmachung aller der Witterung und Nässe oder anderen schädl. Einflüssen ausgesetzten Holztheile ist das fäulnißwidrige Anstrichs- und Konservirungssöl

### Carbolineum Avenarius.

Dessen Vorzüge in Bezug auf Zweckmäßigkeit, Billigkeit und Einfachheit der Anwendung sind allgemein anerkannt und durch eine große Zahl, auf Grund langjähriger, praktischer Erfahrungen ausgestellter Zeugnisse von Staatsbehörden wie auch von maßgebenden Gutsverwaltungen u. s. w. bestätigt. Gegenüber anderen Anstrichsmitteln, wie Oelfarbe, Theer, Creosot &c. verdient es wegen weit größerer Wirksamkeit auf die Erhaltung des Holzes unbedingt den Vorzug.

Bei Bezügen ist zur Verhütung von Mißersfolgen stets auf den vollen Namen des seit 12 Jahren allenthalben bewährten Originalfabrikats **Carbolineum Avenarius** zu achten, da neuerdings verschiedene geringwerthige Präparate unter dem Namen **Carbolineum** angeboten werden, ohne daß für dieselben stichhaltige, praktische Erfolge aufgewiesen werden können. Verkaufsstellen sind an allen größeren Plätzen errichtet und durch die mit der Centralverkaufsleitung betraute Firma **Paul Lechler** in Stuttgart zu erfahren, welche gerne mit Prospekt und Zeugnissen, sowie mit jeder weiter gewünschten Auskunft dient.

## Podewils Fäcaldünger

erhielten den ersten Preis der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft auf der Landesausstellung zu Breslau 1888.

Die Dünger sind ausschließlich aus städtischen Abortstoffen und Knochen bereitet und bilden das natürlichste und wirksamste Hilfsmittel bei Mangel an Stallmist.

Garantie des Gehaltes unter Controle sämtlicher Versuchstationen. — Gebrauchsanweisungen, Preisliste und Zeugnisse gratis und franco. Größere Posten werden zu billigsten Tagespreisen für Stickstoff, Phosphorsäure, Kali und organische Substanz geliefert.

## Podewils Fäcaldünger

wurden ferner prämiirt: von dem landwirthschaftlichen Verein in Bayern, München 1885; von den fünf landwirthschaftlichen Vereinen im Königreich Sachsen, Bautzen 1887; von dem österreichischen Weinbaucongreß, Bozen 1886; auf den Ausstellungen zu Augsburg 1886, Görlitz 1885, Graz, Triest &c. &c. Verdienstmedaillen und Ehrendiplome.

### Podewils'sche Fäcalextractfabrik Augsburg.

Wo nicht vertreten, Wiederverkäufer gesucht.

Karlsruhe. Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.



Handwritten number: 190 5/58 32 72